**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 29=49 (1883)

Heft: 5

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXIX. Jahrgang.

Ber Schweis. Militarzeitschrift XLIX. Jahrgang.

Bafel.

3. Februar 1883.

Nr. 5.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abounenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Clager.

Inhalt: Militarischer Bericht aus bem beutschen Reiche. — Die Unteroffizierfrage in Frankreich. — E. Rothplet: Das Infanterleseuer. — Eidgenoffenschaft: Der Bundesbeschuse über das Buoget pro 1883. Entschäung für Mundportionen und Fouragerationen pro 1883. Ertedgung der Beschwerben zegen padagogische Experten von 1882. Die Bersordnung über Kavalleriepferde. Freiwilliges Schießwesen im Jahre 1882. Ein Vortrag über den schweizerischen Berein vom rothen Kreuz. Bernische Binkelriebstiftung. — Ausland: Desterreich: + FML. Ritter v. Thom. Frankreich: Die Reorgantsation der Militar-Musikdanden. — Berschehebenes: Alumintumsabrikation. Brojekt einer Fahreinrichtung für die Feldartillerie. Der Marscheiner französischen 90mm-Batterte während der ersten Periode des tunessischen Feldzuges 1881.

### Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, ben 21. Januar 1883.

3mei Greigniffe haben bem neubegonnenen Jahre für Deutschland eine hervorragend friedliche Farbung gegeben, die wir nicht unermahnt laffen burfen, wenngleich fie bereits vielfach in ber Breffe tommentirt murben. Es find dies ber Tob Bam= betta's und berjenige Changy's, ber erftere ber prafumtive Fuhrer ber politischen, ber lettere ber ber friegerifden Revande Frankreichs. Bor menig Monaten verlor Deutschland ferner einen enragir. ten und bebeutsamen Reind im Often, ben Banflaviften Stobelem. Wenn ber Sat mahr ift, bag bie großen Bewegungen in ber Beltgeschichte, alfo auch ber Kriegsgeschichte, in einzelnen Berfonlich= keiten ihre Brenn: und Ausgangspunkte finden, so muß die Situation bes neuen Jahres für bas beutsche Reich als eine eminent friedliche bezeichnet werben. Mit Genugthuung murbe es baher auch von vielen Seiten begrüßt, als vor einigen Tagen im Reichstage ber Kriegsminister bie Berüchte von einer neuen bevorstehenden Bermehrung ber Artillerie auf bas entschie: benste bementirte. Da Frankreich und die übrigen Rontinental-Großmächte ihre Artillerie bis auf ein Regiment feitens Defterreichs nicht mehr vermehrt haben in letter Zeit, fo murde beutscherfeits eine folche Bermehrung nur ein theurer Ballaft fein und ben friedericianischen Sat illustriren, daß wenn die Infanterie schlecht zu werden beginne, man feine Befdute vermehren muffe. Gin intereffantes Werk bes früheren preußischen Inge= nieur= Benerals v. Bonin belehrt uns ferner, baß speziell auch ruffischerfeits Deutschland eine ftrategische Offensive im großen Styl für's erste nicht zu besorgen habe, so lange nur eine einzige Saupteisenbahnlinie ben beutscheruffichen

Grenzfluß, die Weichsel, auf einer festen Gisenbahn= brude überschreite, und so lange das russische Bahnnet noch so wenig entwickelt fei.

Das preußische "WilitärsWochenblatt" bespricht in einer seiner letten Nummern das Projekt der Formirung der Kabres permanenter Ersattompagnien, welche zweifellos dazu bienen würden, das Instruktionspersonal der durch die Ausbildung der Ersatreserven sehr in Anspruch genommenen Linienregimenter zu entlasten. Die Bortheile einer solchen Formation liegen auf der Hand. Es ist sehr zu hoffen, daß Mittel und Wege gefunden werden, den Kostenpunkt und den Bedarf an Unterossizieren leicht zu beden.

Seitens der maggebenden Militarbehörbe ift vor Rurgem eine Erfindung erworben morben, die geeignet erscheint, einen Uebelftand, ber sich in ben letten Feldzügen fühlbar gemacht bat, zu befeitigen. Diefelbe besteht in einem verftellbaren Rum= met, welches fich in weniger als einer Minute jedem Pferdehalfe anpaffen lagt und vermöge feiner foliden Ronftruktion Dauerhaftigkeit befitt. Das verstellbare Rummet ift auf Grund einer feit Sahren fortlaufenden Reihe von Bersuchen bei mehre= ren Manövern praktisch erprobt worden und bat fich bemahrt, fo bag feine Ginführung beschloffen ift. Das verftellbare Rummet hat ben Bortheil, baß wenn, wie namentlich im gelbe, die Zugpferbe in Folge von Strapagen abmagern und fich an ben nicht verstellbaren früheren Rummeten mund gieben, biefer Uebelftand in Folge feiner besonderen Ronftruktion in Fortfall kommt.

Es liegt in ber Absicht ber Militar=Verwaltung bie Militar= Turnanftalt einem Umbau resp. einer Erweiterung zu unterziehen. Seit bem Bestehen ber Anstalt ist bie Zahl ber Lehrer von brei auf breizehn, biejenige ber Eleven von achtzehn auf hundert gestiegen, in Folge bessen